SPD/ LINKE/ GRÜNE Fraktion

im Stadtrat Wolmirstedt

Antrag

Konzept zur Benennung von Straßen und Plätzen in der Stadt Wolmirstedt

Um künftig Straßen und Plätze in neuen Wohnbaugebieten und im Altbestand, mit verdienstvollen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt benennen zu können, schlagen wir die Erarbeitung eines Straßennamenkonzeptes vor.

Gleichzeitig soll überprüft werden, ob sich die Beibehaltung der doppelten Straßennamen in der Kernstadt und den Ortsteilen (z.B. Gartenstraße, Farsleber Str.) bewährt haben. Falls dies nicht der Fall ist, soll innerhalb des Konzeptes Abhilfe geschaffen werden. Dabei sollen den Bürgern keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Die Bürgerschaft Wolmirstedts und der Ortsteile ist zu beteiligen.

Begründung:

Schon lange diskutieren wir über Straßennamen, u.a. darüber verdienstvollen Ärzten, „Helden“ unserer Stadt oder besonderen Berufsgruppen ein ehrenvolles Andenken zu schaffen. Aus diesem Grund soll sich eine Arbeitsgruppe (Stadtrat, Verwaltung, Mitbürgerinnen und Mitbürger) mit der Erarbeitung eines solchen Konzeptes befassen.

Seit der Name „Otto Hallmann“ in der Zeitung genannt wurde, haben zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger eine aktive Auseinandersetzung mit diesem Thema gewünscht. Hier haben wir die Möglichkeit der demokratischen Beteiligung und Einbeziehung in unsere Ratsarbeit.

Waltraud Wolff
Fraktionsvorsitzende